

Wien 1938

Zentrales Seminar 2018

15. bis 17. November 2018, Europahaus Wien (Seminarhaus) Linzer Straße 429, 1140 Wien

Donnerstag, 15.11.2018

16.00	Eröffnung Mag. ^a Hanna Lessing, Generalsekretärin Nationalfonds der Republik Österreich Dr. Thomas Michael Baier, Österreichische Delegation IHRA Bundesminister Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann Werner Dreier: Zum Seminar
16.45 – 18.15	Können wir uns oder lassen wir uns beherrschen? Erklärungsansätze von staatlich sanktionierter Gewalt in vergleichender Perspektive (Falk Pingel, Bielefeld) „Die Unterwelt hatte ihre Pforten aufgetan“ (Carl Zuckmayer) – Massenhysterie und Gewalt im März 1938 (Brigitte Bailer, Wien)
18.15	Abendessen (Orangerie)
19.30 – 20.45	Vertiefungen zur Auswahl: <ul style="list-style-type: none">• Gewalt – zu den Eröffnungsreferaten (Brigitte Bailer, Falk Pingel) Konferenzraum, Erdgeschoss• Zur Debatte über einen „migrantischen Antisemitismus“ in Österreich (Stefan Schmid-Heher, PH Wien) Seminarraum 2, Erdgeschoss• Ideologien der Ungleichheit als attraktives Angebot für Jugendliche (Andreas Peham, DÖW Wien) Seminarraum 3, 3. Stock• Schule 1938 in Wien (Martin Krist, _erinnern.at_) Seminarraum 4, 4. Stock

Freitag, 16.11.2018

9.00 – 9.30	Praxis-Didaktik: Was wissen SchülerInnen über den Nationalsozialismus? Erste Ergebnisse einer empirischen Studie (Philipp Mittnik, PH Wien) Konferenzraum, Erdgeschoss
9.30 – 10.15	Über den Holocaust in der Schule lernen – Theoretische Grundlegung und unterrichtspraktische Überlegungen (Thomas Hellmuth, Universität Wien) Konferenzraum, Erdgeschoss
10.15 – 10.30	Pause

- 10.30 – 12.00 Workshops zu :
- Stories That Move – Toolbox gegen Diskriminierung (Gernot Haupt, IFS Klagenfurt)
Seminarraum 2, Erdgeschoss
 - Fluchtpunkte – Bewegte Lebensgeschichten zwischen Europa und Nahost (Axel Schacht, _erinnern.at_)
Konferenzraum, Erdgeschoss
 - „Wer ist schuld am Tod von Edith Winkler?“ Völkermord als gesellschaftliche Verantwortung – Material in leichter Sprache (Peter Larndorfer, _erinnern.at_)
Seminarraum 3, 3. Stock
 - Zum Jugendsachbuch „Nationalsozialismus in Wien“ (Martin Krist, _erinnern.at_)
Seminarraum 4, 4. Stock
- 12.00 Mittagessen (Frühstücksraum, 1. Stock)
- 12.45 – 18.00 Exkursionen Treffpunkt 12.45 Rezeption (pünktlich!)
1. Rundgang Leben und Vertreibung der jüdischen Bevölkerung in Wien
 2. Rundgang KZ und Zwangsarbeit in Wien-Floridsdorf
 3. Euthanasie Gedenkstätte Steinhof
 4. Jüdisches Museum Wien
- Alle Exkursionen besuchen auch das Haus der Geschichte Österreich.
- 19.00 Abendessen (Restaurant)
- 20.00 „Waldheims Walzer“, ein Film von Ruth Beckermann
Anschließendes Gespräch mit Dieter Pichler (Cutter „Waldheims Walzer“)
Konferenzraum, Erdgeschoss

Samstag, 17.11.2018

- 09.00 – 10.15 Marktplatz _erinnern.at_
Konferenzraum Erdgeschoss
- 10.15 – 10.30 Pause
- 10.30 – 12.00 „Alles Linkswalzer?“ – Gab es eine erinnerungspolitische Wende durch den Streit um Waldheims Vergangenheit?

Gespräch mit Heidemarie Uhl (Akademie der Wissenschaften) und Alexander Pollak (SOS Mitmensch)
Konferenzraum, Erdgeschoss
- 12.00 Seminarabschluss